

# Neues Feuerwehrauto erhält Segen

Neues Einsatzfahrzeug für die FFW Gangerbauer



Die FFW Gangerbauer mit Bürgermeister Stefan Weindl, Kaplan Stefan Jell, stellv. Landrätin Edeltraud Plattner, KBR Rene Lippeck, KBM Sebastian Tautz und zahlreichen Gästen



**Liebe Bürgerinnen und Bürger der  
Gemeinde Postmünster, liebe  
Leserinnen und Leser des Postboten,**

12 Jahre durfte ich ihr 1. Bürgermeister sein. Seit 12 Jahren gibt es auch den „Postboten“ als kleine Infoquelle, die aufzeigt, was in unserer Gemeinde so passiert ist.

Am 30.04.2026 war mein letzter Arbeitstag als 1. Bürgermeister in der Gemeinde Postmünster.

Mein Wunsch war, dieses besondere Amt in jüngere Hände abzugeben.

Die Gemeindebürger haben am 08.03.2026 ein neues Gemeindeoberhaupt gewählt: Siegfried Reitmeier.

Ebenso wurde der Gemeinderat in einigen Gruppierungen massiv verjüngt. Die Hälfte des 14-köpfigen Gemeinderates, nämlich 7 neue Gemeinderatsmitglieder, bekamen vom Wähler das Vertrauen und den Auftrag, unsere Gemeinde in die Zukunft zu entwickeln.

Ich bitte sie alle, unseren neugewählten Bürgermeister zu unterstützen, damit der Übergang reibungslos vollzogen werden kann.

Ich wünsche dem neuen Gemeinderat, unter Führung von 1. Bürgermeister Sigi Reitmeier, immer gute und finanziell umsetzbare Ideen, die die Gemeinde fit für die Zukunft machen.

Einige Themen sind ja schon festgelegt, die jetzt mit Elan umgesetzt werden können.

Eine Erfahrung, die ich in meiner Amtszeit machen durfte, dass vermeintlich einfache Projekte plötzlich im Bürokratiedschungel festhängen.

Darum mein Rat an allen Beteiligten, seid tatkräftig, manchmal auch geduldig, um ans Ziel zu kommen. Welche Taktik zum Ziel führt, erfordert Fingerspitzengefühl. Was einmal funktioniert hat, kann ein andermal auch nicht die Lösung sein.

Uns stehen spannende Zeiten in der Gemeinde bevor, denn die äußeren, nicht beeinflussbaren Faktoren nehmen immer mehr zu.

Aber nun wünsche ich allen Bürgern eine gute Zeit und eine gute Zukunft. Genießt die kommenden schönen Frühlings- und Sommertage.

Die Gemeinde Postmünster hat viel für seine Bewohner zu bieten, darum erkundet unsere Gemeinde und nehmt das Freizeitangebot in Anspruch.

**Ihr scheidender Bürgermeister**

Stefan Weindl

# Neues Feuerwehrauto geweiht

Und wieder ist ein Teil des von Bürgermeister Stefan Weindl ins Leben gerufenen Feuerwehrkonzepts geliefert worden: Das neue Fahrzeug der Feuerwehr Gangerbauer.

Das Feuerwehrkonzept wurde zu Beginn der Amtszeit von Weindl vor 12 Jahren zusammen mit den vier Ortsfeuerwehren erarbeitet (Neubau Feuerwehrhäuser, neue Fahrzeuge) und schrittweise umgesetzt.

Im März 2026 hatte das Warten ein Ende und das neue Feuerwehrfahrzeug, ein TSF, konnte abgeholt werden. Und nun gab es den kirchlichen Segen und eine kleine Feier im schönen Gangerbauerer Feuerwehrhaus.

Vorstand Alfred Kritzenberger konnte zur Fahrzeugsegnung stellvertr. Landrätin Edeltraud Plattner, Bürgermeister Stefan Weindl, Kaplan Stefan Jell, Rudolf Furtner sen. (Fa. Furtner u. Ammer) KBR Rene Lippeck, KBM Sebastian Tautz, zweiten Bürgermeister Hans Kaisersberger, Kämmerer Christian Hirl (Sachbearbeiter Feuerwehrwesen), die Gemeinderäte Beate Kainzlsperger, Günther Rothmeier und Jürgen Widl sowie die Abordnungen der Feuerwehren Postmünster, Neuhofen und Schalldorf, mit Fahnen, herzlich begrüßen.

Kritzenberger erklärte, dass die Auslieferung des Fahrzeugs ein Meilenstein in der Geschichte der Gangerbauerer Feuerwehr sei, seit Beginn der Motorisierung das vierte Fahrzeug der Wehr. Er bemerkte, dass jeder 5. Einwohner des Ortsteils Gangerbauer Mitglied der Feuerwehr sei.

Kommandant Bernhard Würdinger meinte, man wolle den Segen für das neue Fahrzeug erbitten, für alle, die damit unterwegs sind und ging noch kurz auf das Feuerwehrkonzept und das Fahrzeug, dessen Abnahme kurz zuvor erfolgte, ein.

Kaplan Stefan Jell erklärte, dass die Feuerwehren zum Schutz der Bevölkerung da sind und bei Einsätzen Gefahren auftauchen können, welche eine Bedrohung für die Feuerwehrler sein können. Er wünschte viel Freude mit dem Fahrzeug und wünschte allen, dass sie stets gesund nach den Einsätzen zurückkommen. Anschließend segnete er das neue Fahrzeug.



Bürgermeister Stefan Weindl sagte, dass man nun nach langem Warten endlich das neue TSF der Gangerbauerer Wehr vor sich stehen habe. Ein weiterer wichtiger Schritt seit der Einweihung des neuen Hauses am 08.04.2018. Schön und funktionell sei das Fahrzeug geworden, das nun der Gangerbauerer Feuerwehr zur Gefahrenabwehr und zum Brandschutz zur Verfügung steht. Anschließend skizzierte er den zeitlichen Ablauf von Beantragung der Förderung bis zur Auslieferung und dankte der Feuerwehr für die Eigenbeteiligung am Fahrzeug in Höhe von 4.500 Euro. Die Kosten

für die Fahrzeug betrug 170.590,58 Euro, die Förderung 26.600 Euro. Er wünschte, dass das Fahrzeug ein treuer Begleiter der Wehr sei. Er dankte den Feuerwehrern für ihren ehrenamtlichen Einsatz bei Übungen und Einsätzen. Sein Dank galt Kommandant Bernhard Würdinger und den Kameraden, die sich bei der Konfiguration des Fahrzeugs engagiert haben. Weindl dankte, als Nachbürgermeister, den vier Ortsfeuerwehren für die vorbildliche Zusammenarbeit in den letzten 12 Jahren.

KBR Rene Lippeck meinte, dass man mit dem TSF, mit moderner Technik, bestens für die Einsätze gerüstet sei. Er freute sich über die Wertschätzung der Feuerwehren seitens der Gemeinde und dankte den Feuerwehrern für die Einsätze. Als Geschenk hatte er eine Plakette des Hl. Florian dabei.

Stellvertr. Landrätin Edeltraud Plattner wünschte stets gute Übungen, wenig Einsätze und sagte, dass die Feuerwehrler immer gut auf sich aufpassen sollen. Sie hatte als Präsent eine kleine finanzielle Unterstützung dabei.

Rudolf Furtner sen., von der Firma Furtner und Ammer, übergab anschließend ganz offiziell den Schlüssel des Fahrzeugs an Bürgermeister Weindl.

Vorstand Alfred Kritzenberger dankte allen, die zum Gelingen der Fahrzeugsegnung beigetragen haben, sowie allen, die zur Fahrzeugsegnung gekommen waren. Besonderer Dank galt Beate Kainzlsperger für die Deko der Tische, Hilde Gschneidner, Christa Müllinger und Gabi Haneder für die Girlande am Fahrzeug, den

Küchenbäckerinnen und Isolde Hochholzer vom Glück am Eck fürs Catering und der Gemeinde Postmünster. Anschließend lud Kritzenberger alle zur einer kleinen Feier ein.

Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

## Neu: Rentenauskünfte digital abrufen

Die Rentenauskünfte der Landwirtschaftlichen Alterskasse (LAK) können nun auch über die Digitale Rentenübersicht abgerufen werden.

Mit wenigen Klicks gelangt man über die Internetseite [www.rentenuebersicht.de](http://www.rentenuebersicht.de) zum Stand der eigenen Altersvorsorge. In dem Portal können sich alle diejenigen anmelden, die einen Personalausweis mit freigeschalteter Onlinefunktion (eID) besitzen. Zusätzlich wird die persönliche Steueridentifikationsnummer (Steuer-ID) für die Anmeldung benötigt.

Das digitale Angebot der Deutschen Rentenversicherung sorgt für mehr Transparenz und erleichtert die persönliche Finanzplanung. Denn wer ausreichend fürs Alter vorsorgen will, muss gut informiert sein. Über das Portal können frühzeitig mögliche Lücken in der eigenen Altersvorsorge erkannt und gezielt geschlossen werden. Es bietet einen Überblick über die individuellen gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorgeansprüche – die drei Säulen, auf denen eine Altersvorsorge ruht, die den eigenen Lebensstandard sichert. Die Renten der LAK sind ein Teil davon.



## Dreh die Kultur! Kulturförderpreis Rottal-Inn 2026



Lerne in zwei Workshops Dein eigenes Kurzvideo zu drehen und mach mit beim Kulturförderpreis des Landkreises Rottal-Inn. Eine Einreichung des fertigen Kurzfilms beim niederbayerischen Jugend-Kurzvideopreis ist möglich.

**Teilnahme kostenlos**

**BezjR** Bezirksjugendring Niederbayern



### Wir zeigen Dir wie's geht!

Alltag ist nicht alles. Wer „Kultur“ erlebt, kommt aus dem Einerlei: Musik, Tanz, Bilder, Geschichten, Filme, Fotos, Games, Gemeinschaft.

Mach Dein eigenes Kurzvideo zur Kultur – hier bei uns im Landkreis Rottal-Inn! Zeig was Kultur für Dich ist. Wie Du sie erlebst. Dort, wo sie Dich inspiriert.

### „Kurz und Stark im Hochformat“

mit den Profis von der Medienfachberatung des Bezirksjugendring Niederbayern

#### 1. Workshoptag

**12. Juni 2026, 16-19 Uhr im Rosstall Eggenfelden**

Du bekommst einen theoretischen Input zu Bildgestaltung, Erzähltechnik und zur Wirkung von Kurzvideos im Hochformat. Du entwickelst Deine eigene Idee, arbeitest an Deiner persönlichen Botschaft und erstellst ein Storyboard für Dein Projekt.

#### Drehphase (zwischen den Terminen)

Mit Deinem Konzept gehst Du in die Praxis: Du drehst Dein eigenes Material und probst Dich kreativ aus.

#### 2. Workshoptag

**20. Juni 2026, 10-14 Uhr im Digitalen Gründerzentrum GreG Rottal-Inn in Pfarrkirchen**

Es geht an die Fertigstellung Deines Videos. Du lernst Grundlagen des Videoschnitts, setzt Dein Material zusammen und verfeinert Deinen Clip. Außerdem bekommst Du Feedback, reflektierst Dein Ergebnis und erhältst weitere Tipps, wie Du Dein Video finalisierst und weiterentwickeln kannst.

#### Kulturförderpreis

Am Ende hältst Du Dein eigenes Kurzvideo in den Händen – persönlich, ausdrucksstark und im Hochformat. Das beste Video wird mit dem Kulturförderpreis des Landkreises Rottal-Inn ausgezeichnet. Du wirst zur Kulturpreisverleihung eingeladen, erhältst eine Preisfigur und 500 Euro Preisgeld.

#### Wer kann teilnehmen?

Schüler im Alter zwischen 12-20 Jahren aus dem Landkreis Rottal-Inn. Es können mehrere Personen an einem Kurzfilm arbeiten. Anmeldung bis 31. Mai 2026.

#### Wie kannst Du Dich anmelden?

Anmeldung unter [www.evento.com/kulturfoerderpreis](http://www.evento.com/kulturfoerderpreis) oder über den QR-Code auf der Vorderseite.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos.



## Überraschungsbesuch beim Seniorenclub

Viele Mitglieder des Seniorenclub Postmünster haben sich im Minigolfstüberl in Postmünster getroffen. Vorsitzende Sonja Förg-Rohrmoser informierte zuerst über die Mutter- und Vatertagsfeier am 21.05.2026, den Halbtagesausflug am 18.06.2026 sowie die Fahrt zur Firma Austosleep am 18.07.2026 und von der Einladung der Feuerwehr Postmünster zum Gründungsfest. Anschließend trugen die Vorsitzende und Maria Schmauß Gedichte und Geschichten zum Thema Frühling vor. Sehr zur Freude der Senioren kam Pater

Nelson spontan vorbei. Er stellte sich vor und gesellte sich dann zu den Senioren und verbrachte viel Zeit mit ihnen. Wirt Roland Eckbauer ließ es sich natürlich nicht nehmen und begrüßte die Senioren aufs herzlichste und sang ihnen einige Lieder vor. In geselliger Runde bei leckeren Brotzeiten, Kuchen und Kaffee saßen die Senioren noch lange zusammen.



# NACHRUF

Die Gemeinde Postmünster trauert um seine

## Altbürgermeisterin Barbara „Bärbel“ Wochinger



die am 16. April 2026 von uns gegangen ist.

Frau Barbara Wochinger war von 1. Mai 1990 bis 30. April 2002 ehrenamtliche Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Postmünster. Sie lenkte und gestaltete somit zwölf Jahre die Geschicke und Entwicklung der Gemeinde.

Die Gemeinde verliert mit ihr eine Persönlichkeit, die sich im hohen Maße um die Gemeinde Postmünster verdient gemacht hat. Durch ihr verständiges und besonnenes Wesen, ihre Menschlichkeit und umgängliche Art war die Verstorbene allseits beliebt und geschätzt. Über Jahrzehnte war sie fester Bestandteil der Gemeinde: erst als Beschäftigte und Geschäftsleiterin, anschließend im Amt der Ersten Bürgermeisterin. Der Neubau des Rathauses oder die Erschließung der Wohnsiedlung in Christanger waren prägende Projekte ihrer Amtszeit. Mit viel Herzblut und Leidenschaft widmete sie sich dem Amt und ihren Aufgaben. Auch nach ihrer aktiven Zeit als Bürgermeisterin engagierte sie sich mit großem Engagement in Ehrenämtern, insbesondere wenn es um das Wohl der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger ging.

Die Gemeinde Postmünster wird Frau Altbürgermeisterin Barbara Wochinger stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Gemeinde Postmünster**

**Stefan Weindl**, 1. Bürgermeister

## Frauenverein überrascht Postmünsterer Ministranten

Der Kath. Frauenverein Postmünster hatte in diesem Jahr zum Osterfest eine kleine Überraschung für die Postmünsterer Ministranten vorbereitet. Jede Ministrantin und jeder Ministrant erhielt einen Schokoladenosterhasen, an dem ein Geldbetrag (15 Euro) befestigt war. Beate Kainzlsperger, Vorsitzende des Kath. Frauenvereins, erklärte, dass man so den Ministrant\*innen für ihre wertvolle Arbeit danken möchte. Die Freude bei den Ministrant\*innen war sehr groß. Domkapitular Dr. Wolfgang Schneider, der den Gottesdienst am Ostersonntag zelebrierte, freute sich ebenfalls und dankte Kainzlsperger und der Vorstandschaft des

Vereins für die Spende der vielen bunten Ostereier. Diese wurden bei den Gottesdiensten in der Osternacht und am Ostersonntag an die Besucher der Gottesdienste verteilt.



## Erfolgreiches Schafkopfturnier

Der Elterbeirat des Kindergarten Christanger hatte zum 28. Schafkopfturnier zu Gunsten der Kindertagesstätte Christanger eingeladen. 76 Teilnehmer hatten sich angemeldet und spielten unter der Aufsicht von Turnierleiter Konrad Zinsberger um den

Sieg. Schirmherr der Veranstaltung war Postmünsters Bürgermeister Stefan Weindl, der sich über rege Teilnahme freute. Ihr spielt hier ja auch für unsere Kleinsten, so der amtierende Rathauschef.

Letztendlich standen die Sieger fest. Platz 1, dotiert mit 150 Euro, belegte Udo Makat, Platz 2 Frank Pfob, dotiert mit 75 Euro, Platz 3 Dieter Krahl, dotiert mit 50 Euro.



## Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien!

Im Rahmen eines internationalen Gastschülerprogramms mit Partnerschulen aus Brasilien, Peru und Guatemala sucht die **DJO – Deutsche Jugend in Europa** herzliche Gastfamilien in Deutschland, die bereit sind, einen Jugendlichen für einige Wochen als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen.

Die Aufnahme eines Gastschülers bietet Familien eine besondere Gelegenheit: Sie lernen eine neue Kultur kennen, erweitern ihren Horizont und erleben ihren Alltag aus einer ganz neuen Perspektive – ohne selbst verreisen zu müssen. Ein Gegenbesuch im Heimatland des Gastes ist auf Wunsch ebenfalls möglich.

Brasilien Porto Alegre 21.06. – 21.07.2026 (14 – 16 Jahre alt) dringend gesucht

Brasilien/ Ivoti 21.06. – 11.07.2026 (14 – 16 Jahre alt) dringend gesucht

Peru/Arequipa: 24.10.-5.12.2026 (15 – 16 Jahre alt)

Guatemala\* / Guatemala Stadt: evt. 22.11. – 20.12.2026 (12 – 14 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gastschüler verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache. Für weitere Informationen senden Sie uns einfach eine kurze Anfrage per E-Mail oder rufen Sie uns an.



### Unsere Kontaktdaten:

DJO-Deutsche Jugend in Europa,

Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart

Tel.: 0711-658 653 3,

Email: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de),

[www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de)

## Abschiedsfoto des bisherigen Gemeinderates



### 80-jähriger Vereins Erfolg

Auf eine 80-jährige Geschichte kann der Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Postmünster-Pfarrkirchen zurückblicken.

Um ihren Hunden eine gute Ausbildung zu geben und auch Prüfungen abnehmen zu können, haben sich am 20.10.1946 ein Landrat, Angestellte, Handwerker, Schüler, Landwirte u. v. m. auf dem Rennbahngelände in Pfarrkirchen getroffen, um dort den Verein zu gründen. Damals zählte der Verein 18 Gründungsmitglieder, darunter der damalige Landrat Dr. Conrad Fink. Ihr Vereinsheim waren zwei Pferdeboxen hinter den Tribünen, ausgestattet mit dem Allernötigsten.

Und auf der Rennbahn fanden damals die Übungen, Ausbildungen und Prüfungen statt. Die erste Prüfung der Vereinsgeschichte war am 09.03.1947. Bis in die 80-er Jahre war der Verein auf der Rennbahn daheim. Dann wurde die Rennbahn umgebaut und der

Platz wurde gebraucht. Die Stadt Pfarrkirchen konnte zum damaligen Zeitpunkt kein geeignetes Grundstück zur Verfügung stellen und es folgte die Umsiedlung des Schäferhundevereins nach Postmünster. 1982 wurde dann das neue Vereinsheim in Postmünster in Eigenleistung gebaut. Die Stadt Pfarrkirchen gewährte einen Zuschuss, das Grundstück gehört dem Wasserwirtschaftsamt. 1983 erfolgte die Fertigstellung. Sibylle Häuser, erste

Vorsitzende und Ingrid Altmannsberger, Schriftführerin, erklären, dass dieses Gebäude heute noch steht und immer noch rege genutzt wird. Die erste Prüfung auf dem neuen Gelände fand am 17.10.1982 statt, seitdem arbeitet der Verein auf diesem Platz mit den Hunden. Häuser und Altmannsberger betonen, dass alle Hunderassen im Verein herzlich willkommen sind. Sie weisen darauf hin, dass sie keine Hundeschule sind. Bei uns, erklären die beiden, gibt es Anleitungen für den Umgang mit Hunden und wir trainieren mit unseren Hunden drei Sportarten: Fährte, das ist Nasenarbeit, bei der der Hund eine Spur verfolgt, indem er eben mit der Nase schnuppert und der Spur folgt. Dann gibt es noch Unterordnung. Das sind Gehorsamsübungen auf dem Platz. Hier lernen die Hunde u. a. Sitz, Platz und Sprünge über Hindernisse. Dann gibt es noch den Schutzdienst. Als Schutzdienst wird die Beutearbeit z. B. mit dem Beißarm geübt. Dies wird aber nur mit gehorsamen Hunden geübt, die auf die Befehle ihrer Besitzer hören. Und genau in diesen drei Sparten gibt es auch Prüfungen. In unserem Verein findet eine tierschutzrelevante Ausbildung statt, so die beiden Hundebesitzerinnen. Das erfolgt über Motivationshilfen wie Spielzug und Futter.

Wir wollen, so Häuser und Altmannsberger, unsere Hunde trainieren, mit ihnen Sport und Spaß machen. Bei der Begleithundeprüfung sowie bei jeder anderen Prüfung wird auch das Wesen jeden Hundes betrachtet. Sollte ein auffälliger Hund dabei sein, wird er von der Prüfung ausgeschlossen. Wir bezeichnen unsere Hunde als Familien- und Sporthunde und

wir messen uns auch gerne in Wettkämpfen mit benachbarten Ortsgruppen, was dann wiederum das Miteinander fördert. Der Verein nimmt mit den Hunden auch an Volksfesteinzügen statt, war immer beim Stauseefest sehr gut vertreten und nimmt immer am Ferienprogramm der Gemeinde Postmünster teil. Und jedes Jahr ist es eine Freude zu sehen, wie Kinder und Hunde miteinander umgehen und wie geduldig die Hunde mit den Kindern sind.



Sibylle Häuser und Ingrid Altmannshofer betonen, dass jeder sehr gerne bei ihnen am Platz vorbeikommen kann und bei den Übungen und Prüfungen zusehen kann. Wer einen Hund hat, kann diesen gerne mitnehmen. Und, das ist den beiden auch wichtig, Fragen werden sehr gerne von uns beantwortet.

Um das 80-jährige Bestehen des Vereins auch gebührend zu feiern, findet am Samstag, den 25.04.2026 eine Hundepflichtprüfung in den verschiedenen Sparten statt. Ein offizieller Schiedsrichter bewertet die Prüfungen. Jeder Teilnehmer erhält, sofern die Prüfung bestanden wurde, eine Urkunde und ein kleines Präsent. Anschließend gibt es eine gemütliche Feier anlässlich des Jubiläums. Die Prüfung findet öffentlich statt und wer Interesse hat, kann gerne vorbeischauen. Ab ca. 10 Uhr wird man mit den Hunden wieder auf dem Platz sein, denn die Prüfung beginnt mit der Fährte (Spur verfolgen). Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Wir würden uns über viele Besucher freuen, so Häuser und Altmannsberger.

Weitere Informationen zum Schäferhundeverein findet man auf der Homepage unter [www.schäferhundeverein-postmünster.de](http://www.schäferhundeverein-postmünster.de).

Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

## So machen Sie Ihren Wald fit für die Zukunft

Ihr Wald soll auch in Zukunft stabil, wertvoll und gut nutzbar bleiben. Der Klimawandel mit längeren Trockenperioden, häufigeren Stürmen und Schädlingsbefall – insbesondere durch den Borkenkäfer – setzt vielen Beständen stark zu.

Hinzu kommt: In vielen Waldgebieten sind die Grundstücke sehr kleinteilig. Schmale Parzellen, unklare Grenzen und schlecht ausgebaute Wege erschweren Pflege, Holzernte und Wiederaufforstung – oft wird

notwendige Bewirtschaftung dadurch unwirtschaftlich oder ganz unterlassen.

Was leistet die Waldneuordnung?

Die Waldneuordnung der Verwaltung für Ländliche Entwicklung verbessert die Struktur Ihres Waldbesitzes nachhaltig. Im Rahmen einer Waldneuordnung werden

- Grundstücke sinnvoll neu zugeschnitten,
- Grenzen geklärt und dauerhaft kenntlich gemacht,
- die Erschließung durch neue oder verbesserte Wege optimiert und
- die Voraussetzungen für eine moderne Bewirtschaftung geschaffen.

Die konkreten Vorteile für Sie: Bessere Erreichbarkeit Ihres Waldes, geringere Ernte- und Pflegekosten, schnellere Reaktion bei Sturm- oder Käferschäden sowie klare Eigentumsverhältnisse. Die Maßnahmen tragen dazu bei, den langfristigen Wert Ihres Waldes zu sichern. Ein gut erschlossener und übersichtlich strukturierter Wald kann gezielt in klimastabile Bestände umgebaut werden und bleibt auch unter veränderten Bedingungen nutzbar.

Waldneuordnung ist keine Bürokratie – sie ist eine Investition in Ihren Besitz.

Informieren Sie sich bei Ihrem Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern über die Möglichkeiten einer Waldneuordnung in Ihrer Region.



QR-Code zur Amtsseite

Quelle: ALE Niederbayern



Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll? Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten, im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!!

## Neue Schutzkleidung für Feuerwehren eingetroffen



In einer der Gemeinderatssitzungen 2025 wurde beschlossen, neue Schutzkleidung für die vier Ortsfeuerwehren anzuschaffen. Außerdem wurde zusammen mit den Feuerwehren abgestimmt, einen gemeinsamen Kleiderpool aufzubauen. Und nun war es endlich soweit die erste Lieferung war eingetroffen: 50 Hosen und 50 Jacken in dunkelblau mit sehr auffälligen Reflektionsstreifen, so dass die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner bei Einsätzen in der Dunkelheit schon von weitem sehr gut sichtbar sind. Mitgeliefert wurden Rückenkoller mit den Namen der jeweiligen Ortsfeuerwehr. Für die Kommandanten wurden orangefarbene Rückenkoller geliefert, alle anderen

Feuerwehrlern erhalten gelbe Rückenkoller, um bei Rückfragen oder Besprechungen schnell den richtigen Ansprechpartner zu finden. Es soll noch eine zweite Lieferung erfolgen, mit der jeweils gleichen Menge, so dass man dann 2027 alle Feuerwehrlern gut ausgerüstet hat und der Kleiderpool der vier Ortsfeuerwehren gut ausgestattet ist. Bürgermeister Stefan Weindl freute sich, dass nun schon der erste Teil der Schutzkleidung für die vier Ortsfeuerwehren geliefert wurde und dankte den Feuerwehrlern für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Bürger der Gemeinde. Die Kosten beliefen sich für die erste Lieferung auf brutto Euro 38.908,24.

Text und Foto: S. Förg-Rohrmoser, PNP

## WissensPost kuriose Fakten zum Schluss

Vatertag ist keine moderne Erfindung: Schon seit dem Mittelalter gingen Männer gemeinsam auf „Sauftour“ – und auch damals war oft Alkohol (als Weihwasser) im Spiel.

Das älteste Land, das in Aufzeichnungen erwähnt wird, ist San Marino. Es wurde im Jahr 301 n. Chr. gegründet.

Der Föhn wurde in Deutschland erfunden. Erstmals wurde er 1908 von AEG produziert.

Wissenschaftler schließen nicht aus, dass Dinosaurier Haare hatten, da Haare nicht in Fossilien erhalten bleiben.

# Veranstaltungskalender

Mai 2026			
02.05.	Rock in Tracht	Landjugend	Gasthaus Linke
05.05.- 08.05	Mehrtagesausflug zum Bodensee	Gartenbauverein	
09.05.	Muttertagsüberraschung Marienkäfer	Gartenbauverein	Engberg 4
21.05.	Mutter- und Vatertagsfeier	Seniorenclub Postmünster	Gasthaus Wirtsbauer
30.05.	Grillfest	FFW Schalldorf	Engberg
Juni 2026			
04.06.	Monatsstammtisch	VdK Postmünster	Minigolfstüberl
04.06.	Fronleichnam m. Fahnenanordnung		
06.06.	Tracker Truck		Kreuzöd
06.06	Zeltdisco	FFW Gangerbauer	Kreuzöd
12.06.	Hallenfest	FFW Gangerbauer	Kreuzöd
14.06.	100jähriges Gründungsfest	FFW Gangerbauer	Kreuzöd
18.06.	Künstlercafé	Seniorenclub Postmünster	Fahrgemeinschaft Bad Birnbach
20.06.	Sonnwendfeuer	Sonnwendfreunde	Steinbüchl
27.06.	Sonnwendfeuer	Landjugend	Linke-Berg
Juli 2026			
02.07.	Monatsstammtisch	VdK Postmünster	Minigolfstüberl
03.07 – 05.07.	60 Jahre TuS Neuhofen	TuS Neuhofen	Dorfgemeinschaftshaus
04.07.	Charity-Lauf	VR-Banken Rottal-Inn	Festplatz
04.07.	Countryfest	Faschingsfreunde Postmünster	Festplatz
16.07.	Fahrt zu Austrosleep und Trattbergalm	Seniorenclub Postmünster	Stauseeparkplatz
18.07.	Grillfest	FFW + Frauenbund Neuhofen	Dorfgemeinschaftshaus
18.07.	Tagesausflug Marienkäfer	Gartenbauverein	
24.07.	Sommerfest	Grundschule Postmünster	Grundschule Postmünster
August 2026			
06.08.	Monatsstammtisch	VdK Postmünster	Minigolfstüberl
08.08.	Weinfest	TSG und FFW Postmünster	Festplatz
14.08.	Kräuterbuschen binden	Frauenverein Postmünster	Fa. Weindl
20.08.	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub Postmünster	Minigolfstüberl

## Impressum / Herausgeber:

### Gemeinde Postmünster

Hauptstraße 23 · D-84389 Postmünster

Telefon: 0 85 61 / 98 49-0

Telefax: 0 85 61 / 98 49-29

E-Mail: [poststelle@postmuenster.de](mailto:poststelle@postmuenster.de)

Vertretungsberechtigter / inhaltlich Verantwortlicher:

1. Bürgermeister Stefan Weindl (ab 01.05.: Siegfried Reitmeier)

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr

[www.postmuenster.de](http://www.postmuenster.de)

Erscheinungsweise: 1x je Quartal – Auflage: 300 Exemplare – keine Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit

Nächster Erscheinungstermin: August 2026 - Redaktionsschluss: 10.07.2026 - Beiträge bitte an [poststelle@postmuenster.de](mailto:poststelle@postmuenster.de) senden.